dadurch Rechn. getragen, dass sie für diese Zeit auf den Durchschnittsstand des Terrain-Kontos von M. 417 862 Zs. und Provis. in Ansatz gebracht und damit das Terrain-Kto um M. 351 004 erhöht hat. Die für das J. 1909 entstandenen Ausgaben für Zs., Provis., Handl.-Unk., Steuern, Wasserzinsgarantie hat die Ges. nach Absetz. von M. 500 für Pachteinnahmen mit M. 24 663 ebenfalls dem Terrain-Kto belastet. Die Taxen von gerichtl. Sachverständigen aus den J. 1906 u. 1909 beziffern den Wert des Terrainbesitzes auf M. 925 702, während der Buchwert Ende 1910 nur M. 819 774 betrug, nachdem der Verlustsaldo von 1910 (M. 52 188) hinzugerechnet worden war.

Von dem Bestand am 31./12. 1910 im Ausmasse von 14 329 qR Netto-Bauland sind im Jahre 1911 2981.37 qR durch Auflassung in Abgang gekommen. Davon ist ein Block unreguliertes Terrain in Grösse von 3 ha 75 ar 80 qm dem im J. 1911 genehmigten Vertrage gemäss gegen Auslieferung von M. 130 000 Aktien der Ges. verkauft worden, die sich im Besitz der Ges. befinden. Im Jahre 1912 sind weitere Verkäufe von rund 770 qR. (zus. M. 35 859) allerdings zu niedrigen Preisen getätigt worden. 1913 240 qR. (zus. M. 17 157). Im J. 1912 stieg der Verlustsaldo von M. 156 193 auf M. 229 764 u. 1913 um M. 46 349 auf M. 276 113.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 300 000.

Rentenschuld: M. 79 199. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Terrain 674 752, eigene Aktien 130 000, Effekten 12 164, Kassa 108, Beteilig. 80 000, Verlust 276 113. — Passiva: A.-K. 700 000, Akzepte 17 500, Rentenschuld 79 199, Hypoth. 300 000, Kredit. 79 439. Sa. M. 1 173 138.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 229 764, Handl.-Unk. 4932, Zs. u. Provis. 26 074, Auflass.-Unk. 347, Betriebs-Kto 1523, Steuern 3367, Effekten 10 103. Sa. M. 276 113. — Kredit: Verlust-Saldo M. 276 113.

Dividenden 1897—1913: 0% (Verlustsaldo Ende 1913 M. 276 113).

Direktion: Moritz Pretzsch. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentier Heinr. Hildmann, Birkenwerder; Stellv. Rich. Steinberg, Berlin; Wilh. Scheller, Danzig.

Westdeutsche Bau-Act.-Ges. vormals Jos. Strecke Söhne

in **Bonn** a. Rh.

Gegründet: 21./2. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Parzellierung, Bebauung u. Veräusserung von Immobil., Übernahme u. Ausführung von architekt. Arbeiten u. Bauunternehmungen. Die früher von der Ges. geführte Abt. II, Metallgrosshandlung, ist 1901 unter der Firma „Rhein. Metallgesellschaft, G. m. b. H.", in ein selbständ. Unternehm. umgewandelt worden, woran die Westd. Bau-Ges. beteiligt ist.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 15./5. 1906 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz (Ende 1906 M. 817 418) u. Abschreib. Herabsetzung des A.-K. durch Zus.leg. der Aktien 10:1 auf M. 100 000. 1909 schloss mit einem neuen Verlust von M. 57 623 ab, der sich bis ult. 1911 auf M. 31 253 verminderte, sich aber bis Ende 1913 wieder auf M. 39 898 erhöhte.

Hypotheken: M. 257 000.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage M. 5000 Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Nov. 1913: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 545 230, Debit. 23 219, Kaut. 12 148, Kassa 932, Wechsel 2200, Baukto abzügl. Abschlagszahl. 7911, Masch. u. Werkzeuge 7466, Pferde u. Wagen 3592, Mobil. 300, St.-Anteile 103 700, Verlust 39 898. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 257 000, Kredit. 383 264, Avale 6337. Sa. M. 746 601.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 39 470, Unk.-, Salär-, Zs.-, Futter-, Krankenk.- u. Invalidenkto 22 686, Immobil. u. Hypoth.-Zs. 18 895, Abschreib. 12 980. — Kredit: Bau- u. Waren-Kto 34 950, Häuserertrag 19 183, Verlust 39 898. Sa. M. 94 033.

Dividenden 1898/99—1912/13: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Fritz Müller. **Prokurist:** Franz Knuren.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. O. Glauert, Stellv. Justizrat Rud. Meyer, Rechtsanw. Dr. Jos. Abs, Reg.-Baumstr. Karl Thoma, Bonn.

Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellschaft in Borsdorf b. Leipzig.

Geschäftsstelle: **Leipzig,** Ritterstr. 50 bei Herm. Wittner. **(In Liquidation.)**

Gegründet: 4./12. 1871. Die Ges. bezweckte Erwerb, Verwertung u. Weiterverkauf von Grundstücken. Die Ges. verkaufte 1901—1906, 1908, 1910 (2334 qm) u. 1911 (538 qm) Bauareal mit M. 13 293, 94 955, 8099, 23 411, 55 056, 4063, 19 352, 7783, 3316 Buchnutzen; 1907 u. 1909 nichts verkauft. Nachdem die Ges. für die nächsten Jahre nur noch einen kleinen Teil des Bauareals für Bebauungszwecke verwerten wird können u. die Aufschliessung des Ökonomie-Areals voraussichtlich erst nach vielen Jahren zu ermöglichen sein wird, hat die a.o. G.-V. v. 28./11. 1911 beschlossen, die Ges. mit dem 1./1. 1912 aufzulösen. Zufolge der mit 1./1. 1912 beginnenden Liquidation der Ges. konnte die Verteilung des im Jahre 1911 erzielten Reingewinns erst nach Ablauf des gesetzl. Sperrjahres, somit im J. 1913 erfolgen